

[2945.] **Trotz mehrfacher Aufforderungen im Börsenblatte erhalten wir noch oft unverlangte Zusendungen, von denen wir durchaus keinen Gebrauch machen können. Wir erklären jetzt auf das Bestimmteste, dass wir die Spesen für derartige Sendungen dem Absender mit 10 Ngr. (8 gGr.) pr. Pfund in Rechnung stellen werden. Warschau, d. 16. Mai 1842.**

Fr. Spiess & Co.

[2946.] E. H. Schroeder in Berlin ersucht die Herren Verleger des In- und Auslandes wiederholt, ihm von allen neu erscheinenden Schriften, die politische, sociale und litter. Interessen des Tages besprechen, sofort nach Erscheinen, je nach dem Interesse 6—24 Ex. einzusenden, und des schnellsten und sichersten Absatzes gewiss zu sein.

[2947.] Ein junger Mann, welcher bereits 1½ Jahr in einer der größeren Buchhandlungen Hamburgs als Lehrling gedient, in Veranlassung des großen Brandunglücks aber jetzt seine Stelle eingebüßt hat, wünscht in gleicher Eigenschaft in eine andere Buchhandlung einzutreten. Derselbe ist nicht völlig 17 Jahre alt, mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehen und namentlich der englischen Sprache eben so mächtig wie der deutschen, auch im Französischen nicht unerfahren und hat von seinem bisherigen Prinzipale die besten Zeugnisse aufzuweisen. — Reflectirende werden ersucht, ihre Bedingungen gütigst dem Unterzeichneten mitzutheilen, welcher auch weitere Auskunft über den jungen Mann geben kann.

Georg Blatt in Altona.

[2948.] **Gesuch einer Stelle für einen Lehrling.**

Für einen jungen Menschen von 18 Jahren, der den Gymnasialkursus auf einer der besten gelehrten Schulen gemacht, und im Französischen und Englischen über die Elemente hinaus ist, suchen wir in einer guten Buchhandlung, womöglich in einer großen Stadt, eine Stelle als Lehrling, die derselbe je eher desto lieber antreten möchte.

Verlags-Comptoir in Gotha.

[2949.] Eine lebhafte Buch- und Kunst-Handlung in einer größeren Stadt am Rhein sucht einen Lehrling oder Volontair, der so fort eintreten kann. Gefälligen Offerten unter der Chiffre G. Z. befördert Herr Georg Wigand in Leipzig.

[2950.] Für eine Buchhandlung in Baiern (Kreis Oberfranken) wird unter billigen Bedingungen ein Lehrling von gebildeten Eltern in dem Alter von 14 bis 15 Jahren gesucht, welcher außer den erforderlichen Schulkenntnissen eine gute Handschrift und ein feines Benehmen besitzen muß. — Frankirte Anträge unter der Chiffre M. G. besorgt Herr Buchhändler A. Froberg in Leipzig.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 5—7. Juni 1842, mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.**

Nothwendige Notiz. Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Bechtold u. Hartje in Berlin:

Reißiger u. Irmer, zweistimmige Gesänge für Schulen. 1. Heft. 7. u. 4. Heft. 3. Aufl. qu. 8. à 1 Ngr. ½ Ngr.

Bergmann u. Koller in München:

Jahrbücher, Münchner, für bildende Kunst. Herausg. von Dr. R. Marggraf. 2. Jahrg. 1. Heft. Mit 4 artist. Beilagen. Lex. 8. Belp. n. 1 ½ Ngr.

Deyer in Leipzig:

Ancelot, Mme., Emerenzia. Ein Roman aus dem modernen Leben. Aus d. Franz. von v. Birkenbeck. 2 Theile. 8. Velinp. geh. 2 Ngr.

Wangenheim, vierzig Jahre eines Kerkermeisters. 2 Bde. 8. Belp. 2 Ngr.

Brochhaus in Leipzig:

v. Raumer, Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. 23. Bief. gr. 8. n. 15 Ngr. — Extra feines Velinp. n. 1 Ngr.

Dümmeler in Berlin:

Schweizer, der Christen Glaube an Jesus von Nazareth, den Gottmenschen und sein Gottesreich vertheidigt. gr. 8. 2 Ngr. 25 Ngr.; 2 Ngr. 20 Ngr.

Dunker u. Humblot in Berlin:

Becker's Weltgeschichte. 7. Ausg. Herausg. von Koebell. Mit der Fortsetz. von Voltmann u. Menzel. 3. Abdruck. Lief. 21 u. 22. gr. 8. n. 2 Ngr. ½ Ngr.

Fritsch in Stolp:

Siedler, Superint. u. Hofpred., Abschiedspredigt. gr. 8. geh. 5 Ngr. 4 Ngr.

Fritzsche in Leipzig:

Herrmann, französische Orthoepie, mit einem prakt. Anhang des Interessantesten neuer Literatur. gr. 8. geh. n. 20 Ngr.

Hoffmannsche Buchhandlung in Frankfurt a. d. Oder:

Schmeißer, kritische Betrachtungen einiger Lehren der reinen Analysis, welchen der Vorw. d. Ungereimtheit gemacht worden ist. gr. 4. n. 1 Ngr. ½ Ngr.

Heilmann in Berlin:

Drogan, Schulbuch der lateinischen Sprache. 8. 10 Ngr. 8 Ngr. — Commentar hierzu. gr. 8. gratis.

Fränkel, Formenlehre der französischen Sprache. 2. Aufl. kl. 8. 1 Ngr. ½ Ngr. — geb. n. 6 ¼ Ngr. 5 Ngr.

— Stufenleiter. Uebungen zum Uebersetzen in's Französische. 2. Curfus. 2. Aufl. kl. 8. 10 Ngr. 8 Ngr. — geb. 12 ½ Ngr. 10 Ngr.

— Trésor de règles. Die wichtigsten Regeln der französischen Syntax. 2. Aufl. kl. 8. geh. 10 Ngr. 8 Ngr. — geb. 12 ½ Ngr. 10 Ngr.